



Geschäftsbericht 2020

10. DHB



Zehnte Dreiländer Handels- und
Beteiligungsgesellschaft -
KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.

Impressum:

Druck

Computershare Communication Services GmbH

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier.

Alle Rechte vorbehalten

Auflage:

1. Auflage

Stand: April 2022



Inhalt	Seite
Bericht der Liquidatoren	2
Gesamtvermögenswert zum 31.12.2020	5
Bilanz zum 31.12.2020	6
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2020	7
Anhang Jahresabschluss zum 31.12.2020	10



Bericht der Liquidatoren zum Stand der Liquidation für den Zeitraum 01.01.2020 bis zum 31.12.2021

Im Dezember 2020 wurde auf der Ebene der balandis real estate ag die Immobilie Forum Office Park (in Raleigh, NC, USA) verkauft. Der Übergang und die Kaufpreiszahlung erfolgten am 21.01.2021. Aus dem Erlös flossen US- \$ 100 Mio. an die balandis real estate ag.

Die balandis real estate ag schüttete danach einen Betrag in Höhe von netto EUR 107,7 Mio. an die 17 DL-Fonds (Aktionäre) aus.

Im 4. Quartal 2021 konnte daher seitens der DL-Fonds eine weitere Teilzahlung aus dem Liquidationsüberschuss an die Treugeber und Gesellschafter erfolgen und danach auch an die Treugeber und Gesellschafter unserer Gesellschaft.

Das verbleibende Vermögen unserer Gesellschaft besteht im Wesentlichen aus Anteilen an verschiedenen DL-Fonds. Deren Vermögen besteht nach dieser Teilzahlung mittelbar nur noch aus der Beteiligung an dem US-Immobilien-Komplex Peachtree Center in Atlanta (GA, USA) sowie aus Liquiditätsreserven. Das Peachtree Center wird über die balandis real estate ag gehalten, die daran mittelbar zu 65 % beteiligt ist.

Aktuell ist der General Partner dieser Beteiligung, der die verbleibenden 35 % hält, mit diversen Interessenten mit dem Ziel der Veräußerung im Gespräch.

Das Peachtree Center (peachtreecenter.com) besteht aus 6 Bürogebäuden mit jeweils 24 – 28 Stockwerken, einer 4-stöckigen Einkaufs- und Food-Mall und 4.191 Stellplätzen in und außerhalb von 3 Parkgaragen. Die vermietbare Fläche beläuft sich auf 2,483 Mio. Square Feet bzw. ca. 230.707 Quadratmeter. Neben der schier großen Fläche werden die Verkaufsbemühungen auch durch die sehr komplexen Eigentümerstrukturen der diversen Grundstücke beeinflusst. Diese stehen nur teilweise im direkten Eigentum und werden zu weiteren Teilen als Erbbaurecht nach US-Recht gehalten.

Die Höhe des Wertes dieser Immobilien-Beteiligung ist abhängig vom Veräußerungserlös und dem dann gültigen Wechselkurs des US-Dollar zum Euro.

Erst nach Veräußerung dieses Immobilienanteils wird eine abschließende Ermittlung des dann noch bestehenden Rest-Liquidationsüberschusses möglich sein.

Stand der DLF-Betriebsprüfung

Die Prüfung der DL-Fonds DLF 92/11, DLF 92/12, DLF 93/14, DLF 94/17, DLF 97/22, DLF 97/25, DLF 97/26 und DLF 98/29 für die Jahre 2012 bis 2016 ist - Stand April 2022 - vom Finanzamt Tauberbischofsheim unterbrochen worden, um Rat von der Oberfinanzdirektion einzuholen. Eine gütliche Einigung im Laufe des Jahres 2022 wird angestrebt.

Zehnte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft – KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.

vertreten durch die Liquidatoren

Walter Fink - Geschäftsführer
der KC Beteiligungs GmbH
(persönlich haftende Gesellschafterin
und Liquidatorin)

Helmut Cantzler - Geschäftsführer
der ATC Treuhandgesellschaft mbH
(Treuhandkommanditistin und Liquidatorin)



Beschlussfassung

Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2019

Für das Geschäftsjahr 2019 wurde zum 14.05.2021 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Treuhandkommanditistin haben 14,58 % der Treugeber unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag

Zustimmung
(%)

Beschlussantrag 1

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2019 wird festgestellt, der Gesamtvermögenswert 2019 (abgedruckt im Geschäftsbericht 2019) wird genehmigt.

98,64 %

Beschlussantrag 2

Der Entlastung der Liquidatorinnen KC Beteiligungs GmbH und ATC Treuhandgesellschaft mbH für ihre geschäftsführende Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019 wird zugestimmt.

87,70 %

Beschlussantrag 3

Der Entlastung der ATC Treuhandgesellschaft mbH in ihrer Eigenschaft als Treuhandkommanditistin für das Geschäftsjahr 2019 wird zugestimmt.

93,81 %



Rechtliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom März 2000 unter dem Namen Zehnte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft - Walter Fink - KG beim Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nr. HRA 12739 eingetragen und firmiert seit 2009, nach dem Ausscheiden des ursprünglichen Komplementärs, als Zehnte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG.

Sitz der Gesellschaft ist Stuttgart. Ursprüngliche Dauer war bis zum 31.12.2030. Im Juni 2014 wurde im außerordentlichen Abstimmungsverfahren durch die Gesellschafter die Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 01.07.2014 beschlossen.

Zu Liquidatoren wurden die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH bestellt.

Das Beteiligungskapital richtet sich grundsätzlich nach der am Schließungsdatum 31.03.2001 gezeichneten Beteiligungssumme. Das durch Kündigungen, Reduzierungen und Widerrufe korrigierte Beteiligungskapital beträgt zum 31.12.2020 EUR 3.563.622,35.

Als Gesellschafter waren zum Bilanzstichtag im Handelsregister eingetragen die Komplementärin KC Beteiligungs GmbH (KCB GmbH) und die Treuhandkommanditistin ATC Treuhandgesellschaft mbH (ATC GmbH). In ihrer Eigenschaft als Treuhandkommanditistin beteiligt sich die ATC GmbH rechtlich im eigenen Namen an der Gesellschaft, wirtschaftlich aber für Rechnung und im Interesse von Treugebern, mit denen sie Treuhandverträge geschlossen hat.

	EUR	EUR
Komplementärin		
KCB GmbH		58.798,57
Kommanditisten		
ATC GmbH	2.556,46	
Treugeber	3.502.267,32	3.504.823,78
Gesamt		3.563.622,35

**Gesamtvermögenswert**

Gemäß § 31 Nr. 2 des Gesellschaftsvertrages ermittelt sich der Gesamtvermögenswert zum 31.12.2020 wie folgt:

	EUR	EUR
a) Finanzanlagen / DL-Fondsanteile bewertet mit dem verbleibenden Vermögenswert		
DLF 90/7	28.234,75	
DLF 91/8	13.067,40	
DLF 92/11	85.268,41	
DLF 92/12	42.627,94	
DLF 93/14	46.462,03	
DLF 94/17	121.034,32	
DLF 97/22	65.547,39	
DLF 97/25	12.557,79	
DLF 97/26	31.464,09	
DLF 98/29	31.204,15	
DLF 99/32	<u>137.337,29</u>	614.805,56
b) Liquiditätsreserve bewertet mit dem Kontostand/Nominalwert/Erfüllungsbetrag per 31.12.2020		95.859,37
c) Rückstellungen		<u>-18.580,00</u>
Summe Gesamtvermögenswert		692.084,93
Saldo der Kapitalkonten I und II und V per 31.12.2020 (ohne Sonderergebniskonto)		820.697,52

Der Vermögenswert, bezogen auf den Saldo der Kapitalkonten I + II + V, beträgt 84,328868205 v.H.% per 31.12.2020.



Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2020

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	37,12	56.316,60
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	22.338,27	22.613,09
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1.929,03
4. Abschreibungen auf Finanzanlagen - davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (3) Satz 3 HGB EUR 8.059,60 (i.V. EUR 0,00)	8.059,60	0,00
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.170,49	52,83
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-32.531,24	35.579,71
7. Jahresfehlbetrag (i.V. Jahresüberschuss)	-32.531,24	35.579,71



**Erläuterungen zu den einzelnen Posten der
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge			
Anteiliger Liquidationserlös DLF-Beteiligungen	0,00		138.633,23
BW - Abgänge DLF-Beteiligungen	0,00		-102.104,47
Erträge Zuschreibung DLF-Beteiligungen	0,00		19.667,84
Erträge Auflösung von Rückstellungen	37,12	37,12	120,00
2. sonstige betriebliche Aufwendungen			
Gebühren	194,20		329,40
Porto Kosten	0,00		254,73
Druckkosten (Briefe, Urkunden)	0,00		833,59
Geschäftsbericht/Beschlussfassung	950,00		872,53
EDV - Dienstleistungen	1.039,49		1.144,36
Notarkosten	0,00		182,31
Steuerberatung	2.084,73		2.120,36
Rechtskosten	2.879,81		1.283,87
Vergütung Liquidator ATC GmbH	2.066,90		2.120,37
Nebenkosten Geldverkehr	721,73		749,42
Vergütung balandis real estate ag (Erfüllungsgehilfin der Liquidatoren)	10.334,51		10.601,78
Vergütung Liquidator KCB GmbH	2.066,90	22.338,27	2.120,37
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
Habenzinsen	0,00		2,71
Zinserträge Liquidationserlös DLF-Beteiligungen	0,00		26,32
Zinsertrag Abzinsung Rückstellungen	0,00	0,00	1.900,00
4. Abschreibungen auf Finanzanlagen			
Abschreibung DLF-Beteiligungen		8.059,60	0,00
- davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (3) Satz 3 HGB EUR 8.059,60 (EUR 0,00) Abschreibung DLF-Beteiligungen			
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Zinsaufwand Liquidationserlös DLF-Beteiligungen	0,00		50,97
Bank Sollzinsen	540,49		1,86
Zinsaufwand Abzinsung Rückstellungen	1.630,00	2.170,49	0,00
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-32.531,24	35.579,71
7. Jahresfehlbetrag (i.V. Jahresüberschuss)		-32.531,24	35.579,71



Eigenkapital

31.12.2020 EUR 389.425,27
 Vorjahr 31.12.2019 EUR 421.956,51

	Kapitalanteil persönlich haftende Gesellschafterin	Kapitalanteil Kommanditistin	Kapitalanteil Treugeber	Eigenkapital
	KCB GmbH (Komplementärin) EUR	ATC GmbH (Treuhandkommanditistin) EUR	Treugeber EUR	Gesamt EUR
Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)				
Stand 01.01.	58.798,57	2.556,46	3.502.267,32	3.563.622,35
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	58.798,57	2.556,46	3.502.267,32	3.563.622,35
Nicht eingeforderte ausstehende Einlage				
Stand 01.01.	0,00	0,00	-465.722,36	-465.722,36
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	0,00	0,00	-465.722,36	-465.722,36
eingezahltes Kapital				
Stand per 31.12	58.798,57	2.556,46	3.036.544,96	3.097.899,99
Kapitalkonto II				
1. Agio				
Stand 01.01.	0,00	0,00	211.419,22	211.419,22
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	0,00	0,00	211.419,22	211.419,22
2. Aufgelaufene Vorabverluste (Gebühren)				
Stand 01.01.	-9.784,07	-425,39	-881.035,58	-891.245,04
Veränderung	0,00	0,00	-12,73	-12,73
Stand 31.12.	-9.784,07	-425,39	-881.048,31	-891.257,77
3. Aufgelaufenes verteiltes operatives Ergebnis				
Stand 01.01.	-13.355,31	-569,44	-381.813,03	-380.090,00
Veränderung	-412,42	-16,45	-24.030,04	-24.458,91
Stand 31.12.	-13.767,73	-585,89	-405.843,07	-404.548,91
4. Aufgelaufene Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag				
Stand 01.01.	-423,62	-18,35	-8.619,48	-9.061,45
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	-423,62	-18,35	-8.619,48	-9.061,45
5. Quellensteuer				
Stand 01.01.	-4.345,01	-326,34	-75.887,27	-80.558,62
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	-4.345,01	-326,34	-75.887,27	-80.558,62
6. Entnahme				
Liquidationsüberschuss				
Stand 01.01.	-21.044,28	-839,48	-1.226.196,77	-1.248.080,53
Veränderung	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.	-21.044,28	-839,48	-1.226.196,77	-1.248.080,53
Stand per 31.12.	-49.364,71	-2.195,45	-2.386.175,68	-2.422.088,06
Kapitalkonto I und II				
Stand per 31.12.	9.433,86	361,01	650.369,28	675.811,93
Kapitalkonto IV Sonderergebniskonto				
Stand 01.01.	-4.027,97	-175,13	-274.123,96	-278.327,06
Veränderung	-132,98	-5,78	-7.920,84	-8.059,60
Stand per 31.12	-4.160,95	-180,91	-282.044,80	-286.386,66
Buchwert per 31.12. des Gesamtkapitals	5.272,91	180,10	368.324,48	389.425,27



Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der **Zehnte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft – KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L., Stuttgart (Amtsgericht Stuttgart HRB 12739)** wurde auf Grund der neuen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine Kommanditgesellschaft nach § 264a HGB.

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft. Für die Gliederung der Bilanz wurde von der Erleichterung gemäß § 266 Abs. 1 S. 3 HGB kein Gebrauch gemacht.

Auf Grund des Liquidationsbeschlusses vom Juni 2014 kommt es mit Wirkung zum Ablauf des 01.07.2014 nach § 252 Abs.2 HGB zu einem Wegfall der „Going-Concern“ – Annahme.

Vermögensgegenstände werden nunmehr im Hinblick auf die Auflösung mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Dies wurde bereits erstmalig im Jahresabschluss zum 31.12.2013 berücksichtigt und fortgeführt.

Angaben zu gegenüber dem Vorjahr abweichenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Bei Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses konnten die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen werden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach den vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens, über dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelndem Zeitwert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibung im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.



2. Angaben zu Einzelposten der Bilanz

Passiva

Verbindlichkeiten

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 4.941,82 (im Vorjahr EUR 2.470,42) sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 0,00 (im Vorjahr EUR 0,00) enthalten.

Bei den anderen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 2.041,30 (im Vorjahr EUR 12.589,92) handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Liquidationszahlungen.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 100,00 (im Vorjahr EUR 50,00) sind Verbindlichkeiten gegenüber ausgeschiedenen Gesellschaftern in Höhe von EUR ,00 (im Vorjahr EUR 0,00) enthalten.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Angaben zu Einzelposten der Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Zuschreibungen auf Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden Zuschreibungen im Finanzanlagevermögen (DL-Fondsbeteiligungen) in Höhe von EUR 0,00 (im Vorjahr EUR 19.667,84) vorgenommen.

Erträge aus Beteiligungen

Erfolgswirksame Erträge aus den Beteiligungen an den DL-Fonds sind im Berichtsjahr in Höhe von EUR 0,00 angefallen (im Vorjahr EUR 36.528,76).

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Außerplanmäßige Abschreibungen im Finanzanlagevermögen (DL-Fondsbeteiligungen) wurden im Berichtsjahr in Höhe von EUR 8.059,60 vorgenommen (im Vorjahr EUR 0,00).

4. Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Die Geschäftsführung erfolgte bis zum 01.07.2014 durch den persönlich haftenden Gesellschafter und durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH mit Sitz in Stuttgart. Beide waren je einzeln geschäftsführungsbefugt. Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen. Die Geschäftsführung und Vertretung obliegt seit dem 01.07.2014 den beiden, durch Gesellschafterbeschluss bestimmten, Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die jetzt zugleich Komplementärin ist, und der ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist.

Beide Liquidatoren hatten mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2276/2014G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils Vollmacht zur Einzelvertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.

Wegen Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der balandis Verwaltungs GmbH am 01.06.2018 beim Amtsgericht Stuttgart (AZ IN 197/18) wurde der balandis Verwaltungs GmbH diese Vollmacht entzogen.

Gesellschafter

Persönlich haftende Gesellschafterin und Liquidatorin ist die KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, mit einem gezeichneten Kapital in Höhe von EUR 100.000,00, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Walter Fink.

Geschäftsführende Kommanditistin war bis zum Liquidationszeitpunkt die balandis Verwaltungs GmbH mit Sitz in Stuttgart, damals vertreten durch die Geschäftsführer Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei die Geschäftsführer Claudia Gerum und Wolfgang Essler nur gemeinschaftlich mit einem weiteren Geschäftsführer oder Prokuristen vertretungsberechtigt waren.

Die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH ist zum 01.06.2018 mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen (AG Stuttgart AZ 15 IN 197/18) gemäß § 29 Nr. 1 a des Gesellschaftsvertrages aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die entsprechende Austragung im Handelsregister erfolgte am 01.04.2019.

Weitere Liquidatorin und Treuhandkommanditistin ist die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler.



Bezüge der Geschäftsführungsorgane

Auf die Angabe gemäß § 285 Nr. 9a HGB wird gemäß § 288 Abs. 1 HGB verzichtet.

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer
Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr, wie im Vorjahr, keine Mitarbeiter beschäftigt.

Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch Körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbsteuerpflichtig.

Ergebnisverwendung

Im Geschäftsjahr 2020 ergab sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 32.531,24 (im Vorjahr Jahresüberschuss EUR 35.579,71), der gemäß Gesellschaftsvertrag auf die Gesellschafter verteilt wird.

